



## ADAC Pannenhilfe: Gelbe Engel unter Hochdruck

ADAC Pannenhilfe: Gelbe Engel unter Hochdruck  
Bis zu 30 Prozent mehr Einsätze  
Der ADAC verzeichnet derzeit ein anhaltend hohes Niveau an Panneneinsätzen. Am Donnerstag mussten die Gelben Engel 14 116 Einsätze absolvieren. Pannensache Nummer 1 waren Batterieprobleme. Das Pannenaufkommen lag 30 Prozent über dem Durchschnitt. Trotz der erhöhten Zahl an Pannen wurden die Höchstwerte von 2009 nicht übertroffen: Damals, am 21. Dezember 2009, wurde der Spitzenwert von 28 672 Einsätzen erreicht.  
Der Autofahrer kann einiges tun, um einer Panne zu entgehen: Wenn möglich, das Auto in der Garage oder zumindest windgeschützt parken. Bei Kurzstreckenfahrten wird die Batterie sehr stark belastet und kann sich nicht so gut wiederaufladen. Ein Batterie-Check ist auf jeden Fall zu empfehlen. Wird ein "Schwächeln" der Batterie bemerkt, ist es sinnvoll, die Kraftquelle nachzuladen oder in der Werkstatt nachladen zu lassen. Und: In das Auto gehören jetzt Handschuhe und eine Decke. Auch eine Mütze an Bord zu haben, ist von Vorteil. Immerhin verliert der Körper über 30 Prozent seiner Wärme über den Kopf. Selbstverständlich sollte auch das Mobiltelefon immer mitgeführt werden.  
Die ADAC Pannenhilfe ist im Inland unter: 0180-2 22 22 22 (0,06 €/Anruf dt. Festnetz; max. 0,42 €/Min. aus dt. Mobilfunknetzen) zu erreichen sowie unter der Mobilnummer 22 22 22 (Verbindungskosten).  
Dr. Christian Buric  
Test  
Technik  
M christian.buric@adac.de  
T (0 89) 76 76-38 66  
F (0 89) 76 76-28 01  


## Pressekontakt

ADAC

81373 München

## Firmenkontakt

ADAC

81373 München

1903 in Stuttgart gegründet, ist der ADAC kontinuierlich zum größten europäischen Automobil-Club herangewachsen. Über 14 Millionen Mitglieder sprechen für sich. Wir helfen, wir informieren und wir vertreten engagiert die Interessen der Autofahrer. Gleichzeitig mit den wachsenden Aufgaben und der damit verbundenen Verantwortung, hat der ADAC immer darauf geachtet, die innere Struktur effizient zu gestalten und weiter zu entwickeln. Mit 14 Millionen Mitgliedern ist der ADAC der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte Automobilclub der Welt, nach AAA, America Automobile Association, 30 Millionen Mitglieder